



DREI KIRCHEN IM DORF

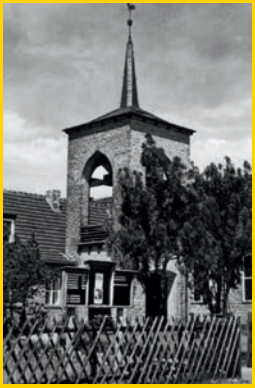




EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE MAHLSDORF

April / Mai 2026

Theodor-Fliedner-Heim
Schrobsdorffstr. 35/36



Alte Pfarrkirche
Hönower Str. 13



Kreuzkirche
Albrecht-Dürer-Str. 35



INHALT

3 **ANDACHT**
VON PFARRER NEUDORF

4 **WAS WAR**
EINE NACHLESE

10 **GEMEINDEKREISE**
IHRE BERICHTE

12 **GOTTESDIENSTE**
DIE ÜBERSICHT

14 **KOLLEKTENPLAN**
WIR SAGEN DANKE

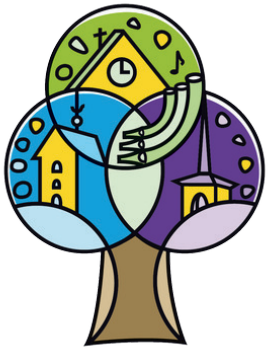
15 **KIRCHGELD**
HILFE, DIE ANKOMMT

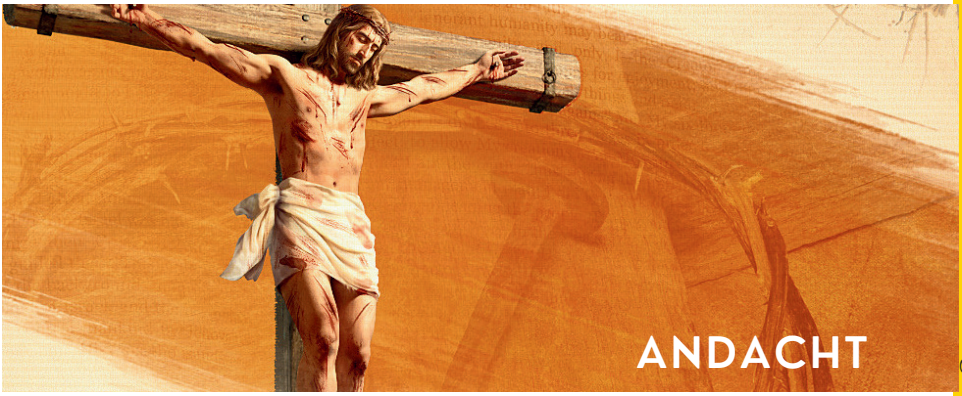
16 **WAS KOMMT**
EINE VORSCHAU

21 **TERMINE**
CHRONOLOGISCH

22 **KINDERSEITE**
FÜR DEN NACHWUCHS

23 **FREUD + LEID**
DIE NACHRICHTEN





Liebe Lesende,
Thomas fällt aus seiner gewohnten Welt. Die Unsicherheit ist spürbar. Alle anderen Jüngerinnen und Jünger haben den auferweckten Jesus gesehen oder sogar mit ihm gegessen. Jesus sei von den Toten zurückgekehrt zu den Lebenden. Aus dem Grab heraus wieder unter Menschen gesehen. Frauen verkündeten, dass der Stein verschoben war. Thomas begreift es nicht. Er ist gespalten zwischen den Nachrichten und seinem eigenen Erleben. Erst wenn er die Narben sieht, die Wunden spürt, wenn Jesus ihn berührt, dann wird er glauben.
Er verließ sich auf seinen eigenen Eindruck, seine Erfahrung, seine Überzeugung. Diese innere Spannung hielt er aus. Dass seine besten Freunde anderer Ansicht waren und überzeugt wurden. Diese neue Perspektive wollte er schon auch teilen, nur war es für ihn ungewohnt und er blieb kritisch.
Gut, dass er nicht gleich jegliche neue Meinung übernimmt. Dass er nach Gründen sucht für Unfassbares. Und gleichzeitig wollte er sich offen zeigen. „Wenn Jesus sich stellt, dann will ich glauben." Als es dann zur ersten Begegnung kam, als Thomas mit seiner Unsicherheit vor Jesus stand, war alles anders. „Mein Herr und mein Gott!", war alles, was zu sagen war. Die Begegnung berührte ihn zutiefst und veränderte seine Weltsicht.
Der Monatsspruch nimmt uns in diesen Moment hinein. Es ist der Beginn einer neuen Erfahrung. Wer nicht sieht, soll glücklich sein. Doch zuerst steht die Unsicherheit und die Spaltung im Raum. Eine Spannung zwischen Altem und Neuem. Sehen kann ich Jesus im Alltag nicht. Darum ist der Satz für die Generationen später verfasst. Wie sollen sie glauben, wenn sie nicht sehen?
Erzählungen von Jesus werden den Grund legen und einen Boden für das Glück bringen, dass der Glaubende ein Zuhause findet. Er wird berührt von Gottes neuer Welt. Berührung mit Gottes Welt, das ist die neue Sicht, die Jesus anbietet. Nicht in Visionen, sondern darin, ansprechbar zu bleiben für Glück und Leid. Sich berühren zu lassen im Gebet, im Gesang, im Staunen, im Nacherzählen alter und neuer Geschichten, im Rezitieren alter Bekenntnisse, in Brot und Wein, im Denken, im Fühlen, im Anderen, im Spektakulären und im Gewöhnlichen.

Haben auch Sie das Gefühl, dass erst die Narben uns echt machen?
Segensreiche Wünsche für die Osterzeit

Ihr Pfarrer Peter Neudorf

Monatsspruch April 2026:
Jesus spricht zu Thomas: "Weil du mich gesehen hast, darum glaubst du?
Selig sind, die nicht sehen und doch glauben." Johannes 20,29

BERICHT AUS DEM GKR



Liebe Geschwister im Glauben,

geboren in Märkisch-Oderland, lebe ich nun seit 2016 mit meiner Frau und Tochter in Mahlsdorf und habe seitdem viele nette Menschen und Nachbarn kennengelernt. Ich liebe das Leben und bin ein Hoffnungsmensch. Mein Herz schlägt für Jesus, für die Gemeinde, für gute Gespräche, für Vernetzung mit anderen Christen und für das Teilen von Ressourcen und Lebensgeschichten.
Ich arbeite als Schulsozialarbeiter an der ISS Mahlsdorf und gestalte mit meiner Frau zusammen den Konfi-Treff in der Kreuzkirche. An beiden Orten begegne ich Jugendlichen. Ich begegne ihren Geschichten, ihren Fragen und ihrer Suche nach Gott. In den ruhigen Momenten genieße ich die Natur, wandere gern in den Bergen und unternehme Spaziergänge am Strand mit Blick auf das endlose Meer. Ich liebe gutes Essen, Spielenachmittage mit meiner Familie und Freunden, Musik, die das Herz berührt sowie Taizé-Andachten und ansprechende Predigten.

Im Gemeindekirchenrat engagiere ich mich seit 2022 sehr gern und habe bei der letzten Fahrt des GKR im Januar vor ein paar Wochen die Wahl zum Vorsitzenden angenommen. Mit der Übernahme dieses Amtes sage ich JA zum gemeinsamen Gestalten unserer Kirchengemeinde mit allen anderen Ältesten. Das ist für mich sehr wichtig. Es ist ein JA zur Relevanz der Kirche in dieser Zeit. Auf diesen gemeinsamen Weg freue ich mich. Gerade unsere Jugend bedeutet mir sehr viel und sie sollte über die lebensverändernde Kraft Gottes erfahren. Seit meiner Jugend erzähle ich mit Leidenschaft darüber, wie Gott mein Leben verändert hat, Menschen zusammenbringt, Unterstützung und Orientierung bietet und somit Hoffnung für alle Menschen ermöglicht.

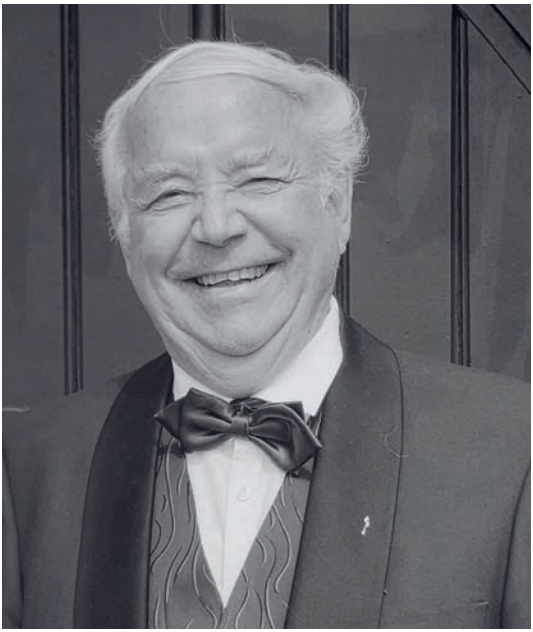
Ich danke Ihnen und Euch für die vielen Stimmen bei der Wahl und das damit verbundene Vertrauen. Ich danke ebenfalls dem GKR für sein Vertrauen in mich und meine Fähigkeiten, als Vorsitzender unsere Gemeinde voranzubringen.

Viele Themen werden den Gemeindekirchenrat in den nächsten Tagen und Monaten beschäftigen: Einarbeitung des neuen GKR, Austausch der Glocken in der Kreuzkirche, Stärkung unserer Jugendarbeit, neue Formate und Angebote, um Nachbarn und Neu-Mahlsdorfer willkommen zu heißen sowie die Mitgestaltung des gesellschaftlichen Lebens in Mahlsdorf.
Ich freue mich auf die nächste Begegnung mit Ihnen und Euch im Gottesdienst oder bei einer anderen Gemeindeveranstaltung.
Schreiben Sie mir gern mit Ihren Fragen und Anregungen. Gern verabrede ich mich mit Ihnen und höre, wie wir für Sie da sein können und wie Sie einen Unterschied in Mahlsdorf machen können.

Bis bald und Shalom – *Ihr Steffen Engler*
(steffen.engler@kirche-mahlsdorf.de)
Vorsitzender des Gemeindekirchenrats

NACHRUF - KLAUS KATSCH 03.03.1943 - 06.03.2026

Mit Klaus Katsch verlieren wir einen beeindruckenden Menschen, einen Streiter für Christus.
Ich habe ihn als fröhlichen Menschen erlebt. Nie um ein Wort verlegen, auch wenn es auf Widerspruch stieß. Er sah sich im permanenten Einsatz, wenn es darum ging, dem Evangelium Türen und Herzen zu öffnen. So nimmt es nicht Wunder, dass einer meiner Vorgänger ihn in einer Notsituation zum Gemeindeleiter für den Bereich der Kirchengemeinde Mahlsdorf - Nord ernannte.



Die Tatsache, dass es diese Funktion in unseren Ordnungen gar nicht gibt, zeigt: Klaus Katsch ließ sich durch Strukturen und Ordnungen nicht bremsen. Er war viel zu spontan, um da hinein zu passen.
Und vertrat auch inhaltlich oft genug Randpositionen. Er war - in meinen Augen - ein Beleg für die Weite der Positionen, die in unserer Kirche ein Zuhause finden können.
Beeindruckend war für mich auch, dass er jede Bläserprobe mit einem geistlichen Beginn und Abschluss durchführte; etwas, das es in wenigen Chören gibt!
Es erinnerte uns Bläserinnen und Bläser aber daran, warum wir das machen: zum Lobe Gottes und zur Freude der Gemeinde. Auch dafür bin ich ihm dankbar.
Der Kirchenkreis verliert einen beeindruckenden Menschen, einen Streiter für Christus.
Unseren Herrn Jesus Christus bitte ich darum, dass Klaus Katsch erleben möge, was er geglaubt hat. Seiner großen Familie - und besonders seiner Frau Helga wünsche ich, dass sie in unserem Glauben Halt und Trost finden; und Menschen, die sich für sie Zeit nehmen.

Hans-Georg Furian
(Superintendent des Kirchenkreises Berlin Süd-Ost)



BERICHT VOM GLOCKENGUSS

Am 23. Januar 2026 wurden in der Glockengießerei Petit & Edelbrock im westfälischen Gescher die drei neuen Glocken für unsere Kreuzkirche gegossen. Sie ersetzen die bisherigen Eisenhartguss-Glocken, die nach vielen Jahrzehnten ihre Lebensdauer erreicht haben. Einige Gemeindemitglieder und Pfarrer Grützmann waren dabei und erlebten diesen besonderen Moment aus nächster Nähe. Für jede Glocke wurde eine kleine Andacht gehalten, begleitet von Gebeten und Segensworten, bevor die glühende Bronze in die im Boden eingelassenen Formen floss. Für alle Anwesenden war es ein eindrucksvolles Erlebnis, das die Bedeutung und das handwerkliche Können eines solchen Glockengusses spürbar machte.
In der folgenden Woche zeigte sich, dass eine der Glocken noch einmal neu gegossen werden muss. Solche Rückschläge gehören zu einem handwerklichen Prozess, der trotz großer Erfahrung nie völlig vorhersehbar ist. Dennoch blicken wir mit Zuversicht nach vorn. Die Vorbereitungen für die Glockenweihe am Sonntag Jubilate, dem 26. April, laufen weiter – auch wenn wir wissen, dass sich der Termin gegebenenfalls anpassen muss. Wir vertrauen darauf, dass alles zur rechten Zeit Gestalt annehmen wird.

Mit der Erneuerung des Geläuts der Kreuzkirche wird zugleich ein größeres Vorhaben in unserer Gemeinde zum Abschluss geführt. Nachdem bereits die beiden anderen Kirchen neue Glocken erhalten haben, ist die Kreuzkirche nun die letzte Station dieses Weges. Es ist ein Anlass zur Dankbarkeit – für die Unterstützung vieler Menschen und die bisherige Spendenbereitschaft. Da das Projekt unsere Rücklagen beansprucht, freuen wir uns über jede weitere Unterstützung, die uns hilft, es verlässlich zu Ende zu führen. Bald sollen die neuen Klänge über Mahlsdorf zu hören sein, Klänge, die uns rufen und uns an unsere Verbundenheit erinnern und einladen, in Gemeinschaft von Gottes froher Botschaft zu hören.

Wenn alles klappt, werden am 26. April die Glocken der Kreuzkirche das erste Mal läuten. Dazu laden wir um 14 Uhr herzlich in unseren Garten an der Kirche ein. Dort werden wir die Glocken vorstellen, bevor wir gemeinsam einen Gottesdienst in der Kirche feiern. Danach gibt es einen kleinen Sektempfang, Kaffee und Kuchen.

Liebe Grüße Johannes Kritzler

KINDERBIBELWOCHE – ZWEI BERICHTE

Am 3. Februar 2026 begann die diesjährige Kinderbibelwoche in der Kreuzkirche. Unter dem Motto „Aus gutem Grund“ starteten wir mit über zwanzig Kindern und acht Helfenden in eine Woche voller schöner gemeinsamer Momente.
Inhaltlich beschäftigten wir uns mit den Grundlagen der Bergpredigt. Einige Kinder begannen mit den Proben für ein Theaterstück, andere bastelten oder bereiteten kleine Geschenke vor. Außerdem malten die Kinder Bilder zur Bergpredigt und lernten sich in neuen Gruppen noch besser kennen. Jeder Tag begann und endete mit gemeinsamem Beten, Singen und Planen.
Ein besonderer Höhepunkt war der Besuch im Altenhilfezentrum. Dort präsentierten die Kinder voller Freude ihr Theaterstück und überreichten selbstgebastelte Blumen. Dieser Besuch bereitete allen große Freude und wir sind sehr dankbar für die herzliche Begegnung.
Neben dem Basteln mit Papier, Pappe, Moosgummi und Streichhölzern gab es ein besonders beliebtes Angebot. Mit Holzspateln und Leim bauten die Kinder kleine Häuser, in die sie ein Foto von sich und ihren Freunden einklebten.
Natürlich durfte auch eine Schatzsuche nicht fehlen, einmal organisiert von den Jüngeren und einmal von den Älteren.
Am letzten Tag besuchten wir das “Bim und Boom”, wo sich alle trotz des schlechten Wetters noch einmal richtig austoben konnten.
Zurück im Gemeindehaus erwartete uns wie an den Tagen zuvor eine sehr leckere Mahlzeit, die für große Freude sorgte.
Am Sonntag gestalteten die Kinder den Gottesdienst mit, führten ihr Theaterstück erneut auf und trugen so zum gelungenen Abschluss einer rundum schönen Kinderbibelwoche bei.

Jann

Was für eine gesegnete Woche liegt hinter uns! Vom 3. bis 6. Februar 2026 war unser Gemeindehaus erfüllt von Gebet, Gesang, fröhlichem Lachen und lebhaften Gesprächen. Unter dem Motto „Aus gutem Grund“ haben wir gemeinsam mit Kindern entdeckt, was unserem Leben ein tragfähiges Fundament gibt.
Im Mittelpunkt stand die Bergpredigt – Worte Jesu, die bis heute Kraft und Orientierung schenken. Die Kinder haben zugehört und mit Herz und Händen gearbeitet, gespielt, geprobt, gestaltet und miteinander Glauben erlebt. Bewegend war für mich zu sehen, wie schnell aus einzelnen Kindern eine Gemeinschaft wurde: Es wurde einander geholfen, ermutigt, getröstet und gemeinsam gelacht. Glaube wurde gelebt.
Ein großer Schatz dieser Tage war unser wunderbares Team: Antje, Ute, Monique, Tobias, Rolf, Jann, Matti – und viele helfende Hände im Hintergrund. Jeder und jede brachte eigene Gaben ein: in Andachten, Gesprächen, Kreativangeboten, Organisation, Technik, Spiel und Begleitung. Wie gut es tut, sich aufeinander verlassen zu können – aus gutem Grund.
Die Begegnungen außerhalb unserer Gemeinderäume zeigten, wie tragfähig dieses Fundament ist. Wenn Kinder mit leuchtenden Augen etwas weitergeben, was sie berührt hat, dann wird Gottes Liebe sichtbar – ganz konkret und mitten im Alltag.
Der Abschlussgottesdienst war ein fröhlicher Höhepunkt. Die Kinder gestalteten ihn mit großer Selbstverständlichkeit und Freude. Für mich war spürbar: Diese Tage haben Spuren hinterlassen – in den Herzen der Kinder und auch in unseren eigenen.
Dankbar schaue ich zurück auf eine Woche voller Vertrauen, Kreativität und Gemeinschaft. Gott schenkt uns immer wieder neu einen festen Grund, auf dem wir stehen dürfen – und von dem aus wir mutig weitergehen können.
Von Herzen danke ich allen, die diese Kinderbibeltage vorbereitet, begleitet und im Gebet getragen haben.

Diakonin Alla Karpova
Gemeindepädagogin



"LANGE LESENACHT" MIT MARIO CZAJA

Zum dritten Mal lud die Evangelische Kirchengemeinde Mahlsdorf zur langen Lesenacht entlang der Tram 62 als einer von sechs Standorten ein. Organisiert vom PeestalozziTreff des Humanistischen Verband Deutschlands ist es eine schöne Initiative, bei der wir gern dabei sind.
Diesmal hatten wir einen Gast zu Besuch, der unseren Gemeindesaal im Pfarrhaus überquellen ließ mit Besucher*innen: Mario Czaja brachte sein 2024 veröffentlichtes Buch „Wie der Osten Deutschland rettet" mit und las daraus vor.
Mit einer Hommage auf seinen politischen Mentor Wolfgang Schäuble startend, ging es um den Ost-West-Konflikt in der Vergangenheit und in der Zukunft. Dabei beschränkte sich Czaja nicht nur auf den innerdeutschen Konflikt, sondern nahm auch den europäisch historisch gewachsenen Zwist mit auf. Er verwies darauf, dass wirtschaftlich orientierte Parteien seiner Meinung nach noch stärker auf die Potenziale insbesondere in den osteuropäischen Staaten fokussieren sollten.
Thema der Lesung war auch Czajas Auseinandersetzung mit Fragen der Vermögensbildung und sozialer Teilhabe. Besonders hob er das britische Modell des „Children Trust Fund" hervor, das allen Kindern ein zweckgebundenes Startkapital ermöglicht. Czaja schilderte die innerparteilichen Auseinandersetzungen um ein ähnliches Konzept in Deutschland und verknüpfte dies mit seiner Analyse der anhaltenden, teils sehr gravierenden Vermögensunterschiede zwischen Ost und West.

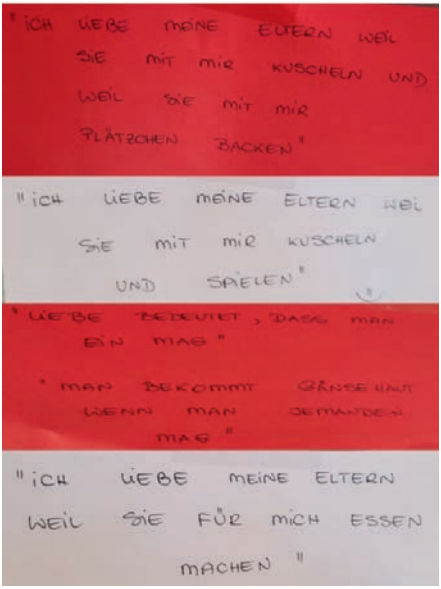
Im Gespräch beantwortete Czaja zahlreiche Fragen aus dem Publikum und kommentierte - mit einem gewissen Abstand - auch die Wahlergebnisse in seinem Wahlkreis bei der letzten Bundestagswahl. Dass sein Mitbewerber Curio in einem Plattenbaugebiet erfolgreich war, könne er nachvollziehen. Unverständlich sei ihm jedoch, weshalb er in Mahlsdorf einem Kandidaten unterlegen gewesen sei, der dort – bis heute - nicht einmal persönlich präsent gewesen sei.

Johanna Reck und Andrea Beck

VALENTINSTAG IM KINDERGARTEN

Am Freitag vor dem Valentinstag war Pfarrer Peter Neudorf bei uns im Morgenkreis.
Er hat uns erzählt, dass an diesem Tag „die Liebe“ gefeiert wird. Valentin hat vor vielen vielen Jahren gelebt und ganz viel für verliebte Menschen getan. Pfarrer Neudorf hat uns einen Herz-Stempel mitgebracht, mit dem wir Herzchen zum Basteln machen konnten. Nach dem Morgenkreis haben wir noch mit den Kindern überlegt, was Liebe bedeutet und warum sie ihre Eltern lieben.

Heike Wandtke und Team



MAHLSDORFER ABENDRUNDE

Ein voller Erfolg war die Mahlsdorfer Abendrunde mit Karl-Heinz Gärtner im Gemeindesaal des Pfarrhauses. Der in Mahlsdorf aufgewachsene Ortschronist hat an diesem Abend sein Publikum mitgenommen auf eine Zeitreise, die den Charakter von Mahlsdorf neu sichtbar machte. Der Saal war übervoll und die Erwartung des Publikums spürbar. Für viele Mahlsdorfer – insbesondere diejenigen im Seniorenalter – war es ein schöner Anlass, um in nostalgischen Erinnerungen zu schwelgen.
Herr Gärtner eröffnete seinen Vortrag mit der Frage, wie aus dem mittelalterlichen Maltersdorp das heutige Mahlsdorf wurde. Er zeichnete die Entwicklung vom Angerdorf über die ersten Siedlungserweiterungen bis hin zur Eingemeindung nach Berlin nach. Besonders eindrucksvoll war, wie er historische Quellen, Karten und frühe Fotografien miteinander verknüpfte.
Der Kern des Abends aber waren die Bilder – sorgfältig ausgewählte zeitgeschichtliche Dokumente aus Gärtners umfangreichem Archiv: Straßen- und Hofansichten, die den Wandel von Kutschenverkehr zu Straßenbahn und Automobil sichtbar machen, etliche Fotos aus DDR-Zeiten, aber auch Freizeit- und Erholungsorte, die Mahlsdorf einst zu bieten hatte, wie zum Beispiel das Wernerbad, das Kino Lichtburg oder die vielen Gartenlokale. Jedes Bild war für Gärtner ein Anlass, Geschichten zu erzählen: über verschwundene Gebäude, über Familien und Persönlichkeiten, die das Ortsbild prägten, oder über Ereignisse, die Mahlsdorf verändert haben. Wer nicht zum Schwelgen in Erinnerungen kam, konnte dennoch von dem Abend profitieren und verließ den Saal mit dem Gefühl, ein bisschen etwas von Mahlsdorf neu entdeckt zu haben – und vielleicht mit dem Wunsch, die eigene Nachbarschaft künftig mit aufmerksameren Augen zu betrachten.

Andrea Beck

KREUZKIRCHE



Posaunenchor	montags	19:30 Uhr
Hausgebetskreis	Dienstag	n. V. Kontakt Helga Katsch (030-563 32 63)
Konfirmandenunterricht	mittwochs	17:00 Uhr (nicht in den Ferien), Kontakt steffen.engler@kirche-mahlsdorf.de
Junge Gemeinde	mittwochs	Nach Absprache mit peter.neudorf@kirche-mahlsdorf.de
Kreuzkirchenchor	mittwochs	20:00 Uhr
Gottesdienste im Altenhilfezentrum	Mittwoch	03.04., 29.04. um 15 Uhr und am 05.04. um 10 Uhr
Elternkaffee	Mittwoch	14.04. & 12.05. um 15:30 Uhr im Gemeindehaus
Bibelstunde im Altenhilfezentrum	Mittwoch	08.04., 22.04., 06.05. und 20.05. jeweils um 15:00 Uhr
Christenlehre (1. - 3. Klasse)	donnerstags	15:00 Uhr
Christenlehre (4. - 6. Klasse)	donnerstags	15:00 Uhr
Junger Gesprächskreis	donnerstags	19:00 Uhr, Ort n. V. Kontakt: M. Katsch (030- 55 15 70 90)
Gesprächskreis	Donnerstag	23.04. und 28.05. um 19:30 Uhr
Planungsrunde	Donnerstag	23.06. um 19:00 Uhr



ALTE PFARRKIRCHE

Junge Gemeinde	montags	13.04., 27.04., 11.05., 25.05., 08.06., 22.06., 06.07. jeweils 17:00 Uhr mit Peter Neudorf
Mahlzeit mal anders - Niemand muss hungern oder alleine essen	montags	18:00 Uhr (nicht in den Ferien). Kontakt: Johanna Reck (030-58 90 91 60)
Theaterkurs mit Kindern	mittwochs	16:00 Uhr (nicht in den Ferien)

Blockflötenkreis	mittwochs	18:00 Uhr
Gottesdienste im Seniorenheim "Am Rohrpfuhl"	Donnerstag	16.04. und 21.05. um 15 Uhr
Planungsrunde	Donnerstag	16.04. um 19:00 Uhr
Streicherkreis	freitags	18:30 Uhr
Digitale Kreativwerkstatt	Sonnabend	09.05. um 10:00 Uhr



THEODOR-FLIEDNER-HEIM

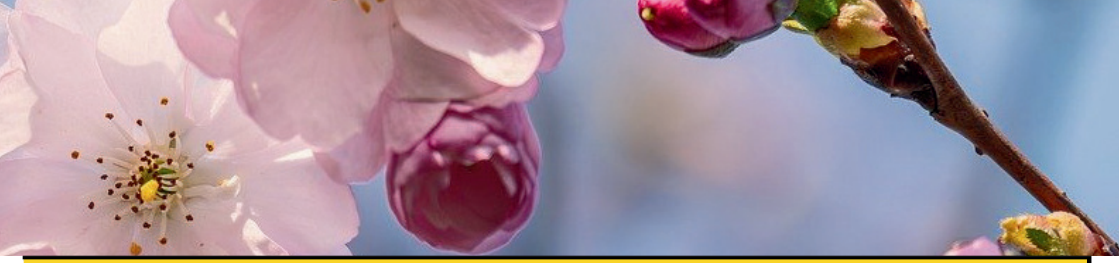
Gesprächskreis	montags	13.04. um 19 Uhr 11.05. Ausflug nach Woltersdorf
Seniorenkreis	Dienstag	14.04., 28.04., 12.05. und 26.05. jeweils 15:00 Uhr
Christenlehre 1.-3. Klasse	dienstags	16:00 Uhr (nicht in den Ferien)
Christenlehre 4.-6. Klasse	dienstags	16:00 Uhr (nicht in den Ferien)
Konfirmandenunterricht	dienstags	17:00 Uhr (nicht in den Ferien)
Kirchenchor	dienstags	19:30 Uhr (nicht in den Ferien)
Frühstück+	mittwochs	9:00 Uhr (nicht in den Ferien)
Grafik- & Zeichenkurs	mittwochs	17 :00 Uhr, Kursgebühr 15,-€ inka.e@freenet.de
Planungsrunde	Mittwoch	29.04. um 19:30 Uhr
Skat	Mittwoch	15.04. und 13.05. um 19:30 Uhr
Erlebnisstunde für kleine Leute (2-6 Jahre) & Eltern	Donnerstag	02.04. und 07.05. um 16:00 Uhr
Besuchsdienst	Donnerstag	17.06. um 15:00 Uhr



Wir laden herzlich ein

Abendmahl im Gottesdienst | Kindergottesdienst | Taufe im Gottesdienst

Datum	Kirchenjahr	Kreuzkirche	
02.04.	Gründonnerstag	18:00	
03.04.	Karfreitag	10:30	Pf. Frank Grützmann
05.04.	Ostersonntag	10:30	Pf. Frank Grützmann
06.04.	Ostermontag	10:30	
12.04.	Quasimondogeniti	10:30	Pf. Frank Grützmann
19.04.	Miserikordias Domini	10:30	Lektorin Deborah Engler
26.04.	Jubilate	14:00	Glockenwidmung mit Pf. Frank Grützmann
03.05.	Kantate	10:30	Pf. Frank Grützmann
10.05.	Rogate	10:30	Lektor Mario Hähnel
14.05.	Himmelfahrt	14:00	Gutspark - Pf. Frank Grützmann
17.05.	Exaudi	10:30	Pf. Frank Grützmann
24.05.	Pfingstsonntag	10:30	Pf. Frank Grützmann
25.05.	Pfingstmontag	11:00	St.Martin - Kaulsdorf
31.05.	Trinitatis	10:30	Pf. Peter Neudorf
07.06.	1.So.n.Trinitatis	10:30	Pf. Frank Grützmann



zu den Gottesdiensten der Gemeinde

Posaunenchor im Gottesdienst | Kirchencafé | Musik im Gottesdienst

Alte Pfarrkirche		Theodor-Fliedner-Heim	
	Pf. Peter Neudorf		
10:30	Pf. Peter Neudorf	15:00	Pf. Peter Neudorf
06:00	Pf. Peter Neudorf	08:00	Pf. Peter Neudorf Waldkirchhof
		10:30	Pf. Peter Neudorf TFH
	Pfn. Franziska Röber		
10:30	Pf.i.R. Lothar Krause	09:00	Pf.i.R. Lothar Krause
10:30	Pf. Peter Neudorf	09:00	Pf. Peter Neudorf
10:30	Pf. Peter Neudorf	09:00	Pf. Peter Neudorf
10:30	Pf. Peter Neudorf	17:00	Pf. Peter Neudorf
10:30	Pf. Peter Neudorf	09:00	Pf. Peter Neudorf
	Pf. Peter Neudorf - Gutspark		
10:30	Pf. Peter Neudorf	09:00	Pf. Peter Neudorf
10:30	Lektor Mario Hänel	09:00	Pf. Peter Neudorf
	mit Kaplan Jonas Treichel		
10:30	Pf. Frank Grützmann	09:00	Pf. Frank Grützmann
10:30	Pf. Peter Neudorf	09:00	Pf. Peter Neudorf



Kollektenplan April / Mai 2026			
Sonntag	**Kreuzkirche**	**Pfarrkirche**	**TFH**
02.04.2026 Gründonnerstag	Arbeit des Interreligiösen Dialogs		
03.04.2026 Karfreitag	Hospiz- und Trauerarbeit		
	Gemeindearbeit		
05.04.2026 Ostersonntag	Stadtmission und Bahnhofsmission Berlin (2/3) sowie Suppenküche und Bahnhofsmission Görlitz (1/3)		
	Arbeit mit Kindern		
06.04.2026 Ostermontag	besondere Projekte der ev. Jugendarbeit		
	Energiekosten Kirchen		
12.04.2026 Quasimodogeniti	Bekämpfung von Kinderarmut und Projekte zum Schutz und Begleitung von Kindern (je ½)		
	Seniorenarbeit		
19.04.2026 Misericordias Domini	Eswatini (Swasiland) -Partnerschaft des Kirchenkreises (KK)		
	Förderkreis Alte Kirchen		
26.04.2026 Jubilate	Umweltarbeit der Landeskirche		
	Neue Glocken der Kreuzkirche		
03.05.2026 Kantate	Für die Kirchenmusik – kirchenmusikalische Aus- und Fortbildung		
	Kirchenmusik		
10.05.2026 Rogate	Für die Partnerkirchen in Kuba & Osteuropa (je ½)		
	Energiekosten Pfarr- und Gemeindehaus		
14.05.2026 Himmelfahrt	Internationale Partnerschafts- und Menschenrechtsarbeit der Evangelischen Kirche in Deutschland		
	Gründerzeitmuseum		
17.05.2026 Exaudi	Kindertreff Delbrücke (GKR)		
	Gebäudeunterhaltung der Kirchen		
24.05.2026 Pfingstsonntag	Bildungszentrum Talitha Kumi (½) & offene Kinder- & Jugendarbeit (Jugendsozialarbeit & Sozialdiakonische Kinder- & Jugendarbeit, je ¼)		
	Arbeit mit Jugendlichen und Konfirmanden		
31.05.2026	Arbeit mit Sorben und Wenden und dem Lebenshof Ludwigsdorf gGmbH (je ½)		
	Herstellung des Gemeindeblattes		
7.062.026	Wohnungslosenhilfe und Arbeitslosenprojekte (je ½)		
	Gemeindearbeit		



FREIWILLIGES KIRCHGELD

Herzlichen Dank an alle, die durch das Kirchgeld die Kirchgemeinde unterstützt haben! Konzerte und Musik konnten wir damit finanzieren und durchführen, aber auch die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen versorgen. Eine Bühne konnten wir anschaffen, die für Theaterauftritte und Feste im Freien genutzt werden soll. Ebenso gab es weitere Entwicklungen der Tontechnik. Junge Menschen bekommen einen Platz auf der Bühne und werden so von vielen gesehen und besser verstanden.

Für das Jahr 2026 bitten wir um die Entrichtung des Kirchgeldes. Falls Sie selbst nicht im Gemeindebüro vorbeikommen können, sprechen Sie einen Pfarrer an oder Sie können eine Überweisung veranlassen auf das unten angegebene Konto.

Was ist das Kirchgeld und wofür verwenden wir es?
Die Arbeit unserer Kirchengemeinde finanzieren wir zum allergrößten Teil aus vier Einnahmen: 1. Kirchensteuer, sie wird vom Einkommen abgezogen (9% von der Einkommenssteuer). 2. Kirchgeld nach Ihrem Ermessen. 3. Kollekten, die am Ende des Gottesdienstes oder bei kirchlichen Veranstaltungen gesammelt werden, und 4. Spenden für Projekte: z.B. Neuguss der Glocken, Partnergemeinden in Kaliningrad.
Kirchensteuern werden von der Landeskirche eingezogenen und den Gemeinden zugewiesen. Sie decken hauptsächlich die Personalkosten (u.a. Kantor, Küsterei, Hauswart) und einige Sachkosten.

Etwa jeder Dritte der Gemeindeglieder zahlt Kirchensteuer. Das Kirchgeld bietet eine Möglichkeit für die nicht steuerlich veranlagten Gemeindeglieder, etwas zur Gemeindearbeit beizutragen. Darum möchten wir Sie herzlich bitten, Ihr Kirchgeld für das Jahr 2026 zu entrichten, wie es Ihnen möglich ist. So helfen auch Sie, unsere Gemeinde lebendig und bunt zu erhalten.

Denn Ihr Kirchgeld und die Gemeindekollekten am Sonntag kommen dem zugute, dass musikalische und diakonische Angebote aufrechterhalten werden und um sie technisch auszustatten und für eine gute Anleitung zu sorgen (z.B. Konzerte, Bibeln für die Konfi-Treffs, Blumen für den Besuchsdienst etc.). Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Zahlen können Sie Ihr Gemeindekirchgeld in unserem Gemeindebüro. Es besteht ebenfalls die Möglichkeit, das Gemeindekirchgeld auf unser Konto bei der Berliner Sparkasse: IBAN: DE63 1005 0000 0190 6897 65; BIC: BELADEBEXXX, Kontoinhaber: Evangelischer Kirchenkreis Berlin Süd-Ost, zu überweisen. Bitte geben Sie als Verwendungszweck Ihren Namen und Kirchgeld für KG Mahlsdorf an.

Ihr Pfarrer Peter Neudorf

JESUS IST GOTTES SOHN



Jesus ist Gottes Sohn - warum musste er leiden? Zum zweiten Mal wird während der Karwoche im Gemeindehaus der Kreuzkirche ein Kreuzweg aufgebaut sein.
Es gibt mehrere meditative Stationen mit kleinen Kunstwerken oder anschaulichen Gegenständen und Bibelstellen, die den Weg Jesu nach Golgatha beschreiben.
Wir laden Sie ein, Jesus in seiner Trauer und seinem Leiden auf dem Weg nach Golgatha zu begleiten. So wird die Freude auf das Wunder der Auferstehung, der Ostermorgen, zu etwas ganz Besonderem.
Besucher aus dem vergangenen Jahr können Manches vertiefen und auch Neues entdecken. Möge Gott Ihnen auf dem Weg in ganz neuer Weise begegnen.
Gern kommen wir miteinander ins Gespräch.
Das Angebot steht Ihnen offen am:
Donnerstag, 02.04. von 15 - 18 Uhr
Freitag, 03.04. von 11:30 - 14 Uhr & 18 - 20 Uhr
Samstag, 04.04. von 10 - 12 Uhr.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ines Romey, Katja Impe, Kirstin Wildner

OFFENE KIRCHE "ALTE PFARRKIRCHE"



Am Sonntag, den 12.4.2026 startet die Gruppe "Offene Kirche" in die neue Saison.
Jeweils am Mittwoch und Sonntag, von April-Oktober, ist die Kirche für alle von 11:30 - 17:00 Uhr geöffnet.
In dieser Zeit ist immer jemand da.
Wir bieten Raum für Stille, Gottes Nähe oder Interessantes zur Geschichte der Kirche und unserer Umgebung an.
Wer uns kennenlernen will oder mitmachen möchte, ist herzlich willkommen und kann sich im Gemeindebüro melden oder zur Offenen Kirche vorbeikommen.

Regine Hohmeier



MAHLSDORFER ABENDMUSIKEN 2026

Orgelkonzert
Sonntag 19. April | 17 Uhr
Andreas Wenske improvisiert über Publikumswünsche!

"Goyas Spanien" Musik und Bild
Sonntag 17. Mai | 17 Uhr
Werke von Tedesco, Granados, Rodrigo
Guy Woodstock - Gitarre

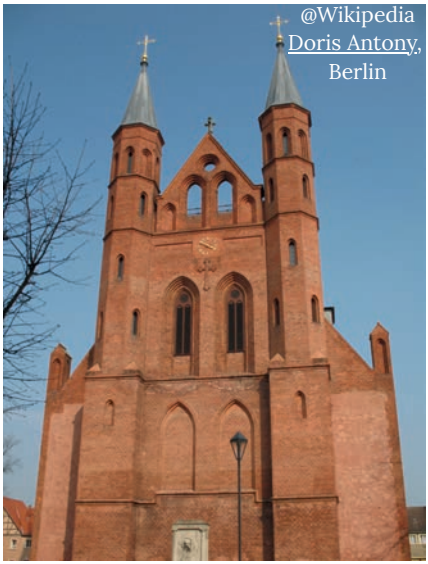
Konzert für Chor & Orgel
Sonntag 21.Juni | 17 Uhr
Werke von Dubois, Mendelssohn u.a.
Chor im Theodor-Fliedner-Heim
Tobias Berndt, Orgel & Leitung

Al te Pfarrkirche Mahlsdorf
Hönower Str.17 I 12623 Berlin-

Eintritt frei - Spende erbeten

TAGESAUSFLUG NACH WUSTERHAUSEN UND KYRITZ

Abfahrt ist mit dem Bus am 07.05.2026 um 7.30 Uhr Landsberger Straße/Albrecht-Dürer Straße nach Wusterhausen.
Dort erwartet uns eine Führung durch die Stadtkirche. Danach ist etwas Zeit zum Stadtbummel.



TERMIN: 07. Mai 2026
Abfahrt: 07:30 Uhr Landsberger Str./ Albrecht-Dürer-Str.
Teilnahmebeitrag: 70 €



Anschließend geht es zum Mittagessen in den Ritterhof Kampehl und für einen Blick auf den Ritter Kahlbutz.



Am Nachmittag geht es nach Kyritz in die St. Marienkirche. Dort ist ebenfalls eine Kirchenführung mit Orgelvorstellung geplant. Nach dem Kaffeetrinken geht es zurück. Gegen 19.30 Uhr werden wir wieder in Mahlsdorf sein.

Anmeldungen über das Gemeindebüro bei Frau Haun; Tel. 56 776 17 oder per Mail an info@kirche-mahlsdorf.de



EINLADUNG ZUM 75. FRAUENFRÜHSTÜCK



am 9. Mai 2026 ins Gemeindehaus der Kreuzkirche. Es geht weiter. Diesmal haben wir eine neue Referentin eingeladen. Sie ist im Erzgebirge aufgewachsen, lernte als Jugendliche junge Christen kennen und war von da an überzeugt, dass es einen Gott gibt und sie in Zukunft ein Leben mit ihm führen möchte. Diese Entscheidung führte dazu, dass sie beruflich nach Möglichkeiten im vollzeitlichen Dienst für ihn suchte. Sie wird davon erzählen, wie sie in den vergangenen 40 Jahren Gottes Führung, Hilfe und Liebe erfahren hat.
So ist ihr Thema: „Ein Gott, der mich sieht“
Außerdem wird sie auch berichten von ihrem Dienst als Missionarin in Zentralasien. Sie ist verheiratet, hat eine 16-jährige Tochter und lebt seit 10 Jahren in Hoppegarten.
Also lassen Sie sich einladen und davon überraschen, was sie uns zu erzählen hat. Vorher gibt es natürlich wieder ein leckeres Frühstück. So bitten wir wie immer um verbindliche Anmeldungen bis zum 5. Mai 2026 unter der Tel.-Nr.: 030-563 32 36 oder über die E-Mail: frauenfruehstueck@kirche-mahlsdorf.de und um einen Kostenbeitrag von 10 EUR. Seien Sie uns herzlich willkommen!

Helga Katsch

RÜSTZEIT VOM 01.-05.06.2026 NACH GERNRODE

Dieses Jahr fährt der Gesprächskreis für fünf Tage in den Harz. Neben Wandern, Ausstellungsbesuch und Besichtigung der Welterbestadt Quedlingburg mit den tausenden Fachwerkhäusern erwarten Sie geistliche Impulse „Zum Feiern und Fürchten“.



@Wikipedia, PtrQs

Esther, eine Frau am Königshof des Perserreiches, nimmt all ihren Mut zusammen und rettet ihre Verwandtschaft vor einer Katastrophe. Dass Gott in ihrer Geschichte nicht erwähnt wird, zählt zu den kleinen Geheimnissen und lässt fragen: Wo ist er in Krisen unsichtbar aktiv?

Kosten: Doppelzimmer ca. 470,- € / Einzelzimmer ca. 295,- €. Für die Anfahrt organisieren wir Mitfahrgelegenheiten.

Wenn Sie mit anderen Mahlsdorfern und Mahlsdorfer*innen unterwegs sein möchten, sind Sie herzlich willkommen. Es sind ein paar Plätze frei. Bitte melden Sie sich bis zum 01.05. bei Kuno Göing (kuno.goeing@kirche-mahlsdorf.de) oder Pfr. Peter Neudorf (0170 595 03 66 oder peter.neudorf@kirche-mahlsdorf.de).

HIMMELFAHRT IM GRÜNEN: TAUFFEST IM GUTSPARK

Es gibt Tage, da passiert etwas sehr Ernstes. Zum Beispiel: Man wird getauft.
Nicht weil man vorher besonders ungetauft gewesen wäre, sondern weil die Familie findet, dass ein Mensch auch offiziell in diese große, wunderbare, manchmal leicht verrückte Welt hineingefeiert werden sollte. Darum feiern wir ein Tauffest als ein Zeichen von Lebensfreude, ein Zeichen von Gottes „Ja“ zum Leben. Einen spürbaren und sichtbaren Moment gestalten wir, dass das Leben mit Gottes Hilfe gelingen kann trotz der kleinen verrückten Dinge.
Sie möchten sich oder Ihr Kind taufen lassen? Dann geben Sie uns ein kurzes Signal im Kirchenbüro (info@kirche-mahlsdorf.de) oder bei den Pfarrern. Gerne können Sie auch spontan dazu kommen.
Damit alle teilhaben können, erinnern wir bei dem Fest an die eigene Taufe: Man vergisst ja im Leben so manches: wo die Brille liegt oder wer das letzte Stück Kuchen gegessen hat. Aber manches sollte man nicht vergessen. Zum Beispiel, dass einmal jemand Wasser über einen kleinen Kopf gegossen hat und dabei gesagt hat: Du gehörst dazu. Deinen Weg gehst Du nicht allein.
Und weil Erinnern gemeinsam viel schöner ist als allein, laden wir Sie herzlich ein zur Tauferinnerung unter alten Bäumen im Grünen **am 14.05.2026 um 14:00 Uhr im Gutspark im Hultschiner Damm 333, 12623 Berlin**.
Damit der Ernst des Lebens gut gelingt, geben Sie uns ein Zeichen, dass Sie einen Kuchen mitbringen oder beim Abbau oder Aufbau mithelfen.



GOLDENE KONFIRMATIONEN 2026

Alle Gemeindemitglieder, die im Jahr 1976 konfirmiert wurden, laden wir sehr herzlich zu einem Gottesdienst anlässlich des 50-jährigen Konfirmationsjubiläums ein sowie all diejenigen, die ein anderes rundes Jubelkonfirmationsfest in diesem Jahr feiern.
Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro an und informieren auch inzwischen verzogene Mitkonfirmanden/innen bzw. teilen uns deren aktuelle Adressen für ein persönliches Einladungsschreiben mit.

50. Konfirmationsjubiläum im Theodor-Fliedner-Heim: 23.08.2026 um 14:30 Uhr

50. Konfirmationsjubiläum Alte Pfarrkirche: 27.09.2026 um 14:30 Uhr

50. Konfirmationsjubiläum Kreuzkirche: 18.10.2026 um 14:30 Uhr

KEINEN TERMIN MEHR VERPASSEN

mit einem Blick auf www.kirche-mahlsdorf.de
oder auf dem neuen What'sApp-Kanal

02.04.	18:00	Tischabendmahl im Pfarrhaus
03.04.	15:00	Kaulsdorf Brass mit Christoph Henker im TFH
12.04.		Beginn der offenen Kirche
19.04.	17:00	Mahlsdorfer Abendmusik in der Alten Pfarrkirche
21.04.	11:00	Glockeneinholung Kreuzkirche
24.04.	19:00	Ehrenamtsfest im TFH
26.04.	14:00	Gottesdienst mit Widmung der neuen Bronzeglocken in der Kreuzkirche
29.04.	19:30	Planungsrunde im TFH
07.05.	7:30	Gemeindeausflug nach Kyritz
09.05.	9:00	Frauenfrühstück im Gemeindehaus
14.05.	14:00	Tauffest zu Himmelfahrt im Gutspark
17.05.	17:00	Mahlsdorfer Abendmusik in der Alten Pfarrkirche
24.05.	10:30	Pfingstsonntag mit Konfirmation (TFH und Kreuzkirche)
25.05.	11:00	Pfingstmontag mit ökumenischem Gottesdienst in St. Martin mit Kaplan Jonas Treichel
14.06.		Stolpersteinwanderung von Mitte nach Nord
21.06.		Sommerfest mit Kindermusical, Musik und Abendmusik als Beiträge zur Fete de la Musique
04.07.		Nachbarschaftsfest um die Kreuzkirche
23.08.	14:30	Sommerfest mit Goldener Konfirmation
30.08.		Schulanfangsgottesdienst
06.09.	10:30	Mirjamsonntag mit Streichern in der Alten Pfarrkirche
13.09.	11:30	Tag des offenen Denkmals in der Alten Pfarrkirche
20.09.		Posaunenfest in der Kreuzkirche
20.09.	17:00	Mahlsdorfer Abendmusik in der Alten Pfarrkirche
27.09.	14:30	Goldene Konfirmation in der Alten Pfarrkirche
2.10. - 4.10.		Konfifahrt
4.10.	10:30	Erntedank mit der Kita in der Alten Pfarrkirche
11.10.	12:00	Gemeindeversammlung
18.10.	14:30	Goldene Konfiramtion in der Kreuzkirche

Ostergruß

An Ostern feiern Christen, dass Jesus nach seinem Tod wieder lebendig geworden ist.
Das nennen sie Auferstehung.
Darum sagen Christen zu Ostern diesen besonderen Gruß: „Der Herr ist auferstanden!“ Die Antwort darauf lautet: „Er ist wahrhaftig auferstanden!“
Was bedeutet das?
“Der Herr”, damit ist Jesus gemeint, “auferstanden” bedeutet: **Er lebt wieder**.
Der Gruß bedeutet also: Jesus lebt – darüber freuen sich Christen.



VERSTORBEN

[redacted]





Wir danken Ihnen herzlichst,
liebe Ehrenamtliche!

Sie haben sich im Jahr 2025
mit
Ihren Gaben, Ihrer Zeit
und Ihren Mitteln
in unserer Kirchengemeinde
eingebracht.

Dankeschön!

HERZLICHEN DANK

Gemeindearbeit: 250,00 € + 62,00 € + 50,00 € + 109,39 € + 116,50 €
Neue Glocken Kreuzkirche: 1.200,00 € + 50,00 € + 30,00 € + 10,00 €
+150,00 € + 30,00 € + 200,00 € + 100,00 €
Theodor-Flieder-Heim: 10,00 €
Arbeit mit Kindern: 20,00 € + 13,00 €
Kita: 341,32 €
Kirchenmusik: 225,00 € + 17,50 € + 245,71 €
Kirchgeld: 100,00 € + 100,00 € + 25,00 € + 25,00 €+ 40,00 €
+ 50,00 € + 50,00 € + 60,00 € + 100,00 € + 50,00 €
Partnerschaftsarbeit Kaliningrad: 40,00 € + 50,00 € + 40,00 €
Brot für die Welt: 20,00 € + 50,00 €

Wenn Sie nicht möchten, dass Amtshandlungen, runde Geburtstage oder Ehejubiläen, Ihre Person betreffend, im Gemeindebrief veröffentlicht werden, dann können Sie dieser Veröffentlichung widersprechen. Teilen Sie uns bitte Ihren Widerspruch an folgende Adresse mit:
Evangelische Kirchengemeinde Mahlsdorf, Hönower Str. 17, 12623 Berlin
Ihr Widerspruch wird dann vermerkt und eine Veröffentlichung der Amtshandlung unterbleibt. Selbstverständlich können Sie es sich auch jederzeit anders überlegen und den Widerspruch zurückziehen. Teilen Sie uns bitte auch dieses an obige Adresse in schriftlicher Form mit.

Wenn Sie Fragen haben oder Hilfe brauchen

Gemeindebüro
Hönower Straße 17 · 12623 Berlin
Adriane Haun ✆ 5 67 76 17 🖷 56 58 75 08, info@kirche-mahlsdorf.de
www.kirche-mahlsdorf.de
Mo.: 9:00 – 12:00 Uhr, Di.: 15:00 – 18:00 Uhr, Do.: 10:00 – 12:00 Uhr, Mi. und Fr.: geschlossen

Friedhofsbüro auf dem Waldkirchhof
Rahnsdorfer Straße 30 · 12623 Berlin · Frau Renner ✆ 5 67 60 62 🖷 56 58 38 83
Mo. & Fr. 10:00 - 12:00 Uhr, Mi. geschlossen
Di. & Do. 8:00 - 12:00 Uhr nach Vereinbarung & 14:00 - 15:00 Uhr

Pfarrer Frank Grützmann
Albrecht-Dürer-Straße 35 · 12623 Berlin, Sprechzeit **Mi: 18:00 – 19:00 Uhr**
(dort ✆ 28 42 00 95) sonst ✆ 77 908 145, pfarrer.gruetzmann@kirche-mahlsdorf.de

Pfarrer Peter Neudorf
Hönower Straße 17, 12623 Berlin, Pfarrsprechstunde: nach Vereinbarung – Rufen Sie einfach an! ✆ 56 58 75 07, Mobil: 0170 5 95 03 66, peter.neudorf@gemeinsam.ekbo.de

Diakonin Alla Karpova
Gemeindepädagogin, Mobil: 0155 60 60 77 36 · alla.karpova@kirche-mahlsdorf.de

Präventionsbeauftragte
Juliane Kritzler ✆ 39 80 61 95 · Schutzbeauftragte@kirche-mahlsdorf.de

Kindergarten
Heike Wandtke ✆ 56 29 78 16 · Pfarrhufenanger 89 · 12623 Berlin
kindergarten@kirche-mahlsdorf.de

Kirchenmusik

Posaunenchor Kreuzkirche	Musikalische Leitung: Joachim Brunner Organisatorische Leitung: Matthias Katsch (55157090)	
Kreuzkirchenchor	Szu-Yu Chen	✆ 0176-45 83 67 35
Kirchenmusiker	Tobias Berndt	✆ 0177-8 07 73 17 tobias.berndt@kirche-mahlsdorf.de
Streicherkreis	Frank Baumgärtel	
Flötenkreis	Tatjana Licht	

Diakoniestation im Altenhilfezentrum Mahlsdorf
Sudermannstraße 120 D · 12623 Berlin · ✆ 030 209 19 82-400

Kirchliche Telefonseelsorge
Tag und Nacht kostenfrei ✆ 0800-1110222

Bankverbindung für Spenden oder Gemeindekirchgeld für unsere Gemeinde:

Empfänger:	Evangelischer Kirchenkreis Berlin Süd-Ost
IBAN:	**DE63 1005 0000 0190 6897 65**
BIC:	**BELADEBEXXX**
Kreditinstitut:	**Berliner Sparkasse**
Auftraggeber:	Name, Straße und Hausnummer
Verwendungszweck:	**Mahlsdorf, Gemeindekirchgeld oder Spende für …**

Redaktion: Andreas Kuhlmey, Johanna Reck, Adriane Haun, Pfarrer Peter Neudorf, Pfarrer Frank Grützmann. Redaktionsschluss für die Ausgabe Juni/Juli ist am 24.04.2026. Beiträge für den Gemeindebrief reichen Sie bitte unter redaktion@kirche-mahlsdorf.de ein. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Layout & Satz: A. Kuhlmey, J. Reck